

Schausieden im Salzpavillon im Salinenpark am Pfingstmontag

Die Geheimnisse des Salzsiedens

RHEINE. Am Pfingstmontag, 29. Mai, bietet RTV in Kooperation mit dem Förderverein Saline Gottesgabe ein öffentliches Schausieden mit Markus Vogel im Salinenpark in Rheine-Bentlage an.

Nach einem kleinen Rundgang am Gradierwerk und vorbei an den historischen Siedepfannen im Salzsiedehaus, wird Markus Vogel an der Siedepfanne erläutern, wie man grobes und reines Speisesalz gewinnt.

Beim normalen Sieden entstünde ein sehr feines Salz, das nichts Besonderes ist. Die Saline Gottesgabe war jedoch immer schon für ihr grobes und reines Speisesalz

bekannt. Nur unter Zugabe von „geheimen Mittelchen“ gelang es den Siedemeistern in früheren Jahrhunderten, die für Pfannensiedesalz so typischen Salzpyramiden mit ihren großen Kristallen zu gewinnen. Die Geheimnisse ihres Fachwissens haben die Salzsieder ausschließlich vom Vater auf den Sohn weitergegeben. Heute kann man dieses exzellente grobe Speisesalz dank der Bemühungen des Fördervereins wieder in ausgewählten Geschäften in Rheine kaufen. Auch als kleine Aufmerksamkeit ist es sehr beliebt.

Treffpunkt ist um 15 Uhr am Infozentrum Dreigiebel-

haus im Salinenpark. Die Führung dauert etwa 1,5 Stunden. Die Teilnahmegebühr (fünf Euro pro Person, Kinder bis 14 J. frei) kann direkt vor Ort entrichtet werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Stadtbus C12 fährt zum Salinenpark. Tipp für die Pkw-Anfahrt per NAVI: die Parkplätze befinden sich an der Weibischof-d’Ahlhaus-Straße.

| Führungen im „Bentlager Dreiklang“ sowie zum „Salz sieden“ werden auch an Wunschterminen für Gruppen von bis zu 20 Personen angeboten. Die Gästeführung dauert etwa 1,5 Stunden und kostet pauschal 60 Euro.



Markus Vogel kennt die Geheimnisse des Salzsiedens. Foto: RTV